

## Zwei neue Unterkünfte für Geflüchtete: Stadtrat trifft umstrittene Entscheidung

Wolfratshausen plant zwei neue Unterkünfte für Geflüchtete, darunter ein umgenutzter Lokschuppen im Gewerbegebiet.

Im Gewerbegebiet von Wolfratshausen könnten bald zwei neue Unterkünfte für Geflüchtete entstehen. Der Stadtrat hat mehrheitlich die Umnutzung eines alten Lokschuppens an der Königsdorfer Straße beschlossen, mit sieben zu drei Stimmen. Dies könnte eine positive Wendung für die derzeitigen Belegungen in der Mehrzweckhalle Farchet darstellen, wo viele Geflüchtete untergebracht sind. Gerlinde Berchtold (SPD) änderte ihre Meinung und gab an, dass diese neue Unterkunft mit Gemeinschaftsküchen und Spielplätzen ein besseres Familiend Leben ermöglichen könne.

Gleichzeitig plant das Landratsamt eine zusätzliche Container-Anlage am Hans-Urmiller-Ring. Trotz der Skepsis von einigen Stadträten, die vor einer Überbelegung im Gewerbegebiet warnen, zeigt die Mehrheit im Bauausschuss Verständnis für die Notwendigkeit, mehr Wohnraum zu schaffen. Die Vorhaben sind zunächst auf drei Jahre befristet, mit der Option auf Verlängerung bis Ende 2030. Konstruktion und Aufbau des alten Lokschuppens in Trockenbauweise sollen die unterschiedlichen Gemeinschaftsräume realisieren, um eine ordentliche Unterkunft für die Geflüchteten zu gewährleisten, **berichtet** [www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**